



BMW BKK GESCHÄFTSBERICHT 2018.

Das Geschäftsjahr im Rückblick mit Zahlen, Fakten, Ereignissen.

WWW.BMWBKK.DE

EDITORIAL.

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,

es freut mich sehr, dass die BMW BKK das abgeschlossene Geschäftsjahr sehr erfolgreich gestalten konnte. Mit einem Zuwachs von knapp 7.000 neuen Versicherten und trotz eines leichten Ausgabenüberschusses von fast 300.000 Euro lagen die Ergebnisse der BMW BKK das dritte Jahr in Folge über den Erwartungen. Damit bleibt die BMW BKK bei einer soliden und nachhaltigen Finanzstrategie weiterhin auf Wachstumskurs, der sich auch für die Beitragszahler rechnet. Denn das letztjährige Ergebnis erlaubte es dem Verwaltungsrat der BMW BKK, den Beitragssatz zum Jahreswechsel zu senken, ohne gleichzeitig Kompromisse bei den Leistungen zu machen.

Im Gegenteil: Mit neuen Serviceangeboten wie z. B. den neuen Online-Angeboten (ab S. 4), der Gestaltung neuer und der Weiterentwicklung bestehender Vorsorge- und Versorgungsleistungen wie des BMW BKK Sport-Checks oder der ärztlichen Videoberatung modernisiert die BMW BKK laufend ihr Angebot und hält es für die Versicherten aktuell.

Die Gesundheits- und Pflegepolitik hat im Frühjahr 2018 ihre Arbeit aufgenommen, nachdem sich die neue Bundesregierung später als erwartet konstituiert hatte. Der neue Bundesgesundheitsminister Jens Spahn hat mit den Verbesserungen in der Alten- und Krankenpflege (PpSG), den Verbesserungen in der ambulanten Versorgung und der elektronischen Patientenakte (TSVG) sowie den ersten Änderungen für einen fairen Finanzausgleich unter den Krankenkassen (GKV VEG) wichtige Themen des Koalitionsvertrags entschlossen auf den Weg gebracht. Es ist zu erwarten, dass sich die Änderungen nicht nur auf die Versorgung, sondern auch auf die finanzielle Entwicklung in der gesetzlichen Krankenversicherung auswirken.

Die BMW BKK ist entschlossen, den erfolgreichen Weg von guter Vorsorge, guter Versorgung und gutem Service bei nachhaltiger und solider Finanzierung fortzusetzen. Sie wird für alle Versicherten, die Arbeitgeber, das Trägerunternehmen und die Leistungserbringer ein verlässlicher Partner bleiben.

Ihr



Jens Gerhardt
Vorstand der BMW BKK

INHALT.

DIE BMW BKK.	03	FINANZEN.	
Verwaltungsrat/Widerspruchsausschuss.		WICHTIGE ZAHLEN UND FAKTEN.	13
NEUIGKEITEN 2018.	04	Behandlungsfehler/Regressansprüche	14
Digitalisierung	04	Verwaltungskosten	14
Betriebliche Gesundheitsförderung	06	Versichertenwachstum	15
Lebenswelten	08	Krankenversicherung	16
Sportveranstaltungen	10	Pflegekasse	18
Gesundheitskurse/Soziales Engagement	15	Umlagekasse	19
NEUE LEISTUNGEN.	12	Haushaltsplan 2019	19
		Die BMW BKK – der Film/Impressum	20

STARKE SELBSTVERWALTUNG.

Der Verwaltungsrat der BMW BKK legte 2018 mit wichtigen Entscheidungen den Grundstein für nachhaltige Erfolge.

Das Jahr 2018 war, wie schon das Vorjahr, wirtschaftlich sehr erfolgreich. Dieser unerwartete Erfolg wirkte sich für alle Versicherten positiv aus: Der Verwaltungsrat beschloss für 2019 eine Senkung des Zusatzbeitragssatzes von 0,9 Prozent auf 0,8 Prozent. In vier Sitzungen wurden wichtige Beschlüsse gefasst und Entscheidungen getroffen. So stimmte der Verwaltungsrat mit der politischen Linie der BMW BKK überein, dass die Reform des Finanzausgleichs in der GKV vorangetrieben werden soll. Der Grund: Die finanziellen Mittel des Gesundheitsfonds werden über einen komplexen Mechanismus (Morbi-RSA) an die Krankenkassen verteilt. Dieser Mechanismus benachteiligt das BKK-System strukturell. Eine der vielen unterschiedlichen Aktivitäten, die es zu prüfen, zu bewerten oder auf den Weg zu bringen galt, sind z.B. die Ergebnisse des BMW BKK Gesundheitsberichts (siehe Seite 6).

EINE POSITIVE AUSNAHME.

In der ersten Sitzung des Jahres in Regensburg konnte der Verwaltungsrat feststellen: Die BMW BKK ist weiter auf ihrem soliden Wachstumskurs. Mit über 180.000 Versicherten hat sie den Platz als zweitgrößte trägerbezogene Betriebskrankenkasse



se in Deutschland gefestigt. Auch bei der wachsenden Versichertenanzahl bleibt die BMW BKK in ihrem Handeln transparent. Dies gilt auch für die Aktivitäten der Selbstverwaltung. So werden u.a. die Ergebnisse der Sitzungen auf der Website der BMW BKK unter bmwbkk.de/sitzungen dokumentiert. Wolfgang Becker, Leiter der Geschäftsstelle der Bundestagsbeauftragten für die Sozialversicherungswahlen im Bundesministerium für Arbeit und Soziales, fand dafür lobende Worte und sprach von einer „ausgesprochen positiven Ausnahme“. ///

Der Verwaltungsrat von links nach rechts: Birgit Eberl, Thorsten Eifinger, Rainer Schnitker, Willibald Löw, Christine Engleitner, Josef Kölbl, Sibylle Hiebl, Manfred Schoch, Rudolf Reichenauer, Jürgen Scholz, Jens Köhler, Werner Zierer, Inge Kolmeder, Stefan Schmid und Hasan Akkaya.

WIDERSPRUCHSAUSSCHUSS.

Die Mitglieder des Gremiums prüften 25 Fälle pro Sitzung.

230 Fälle in neun Sitzungen hatte der Widerspruchsausschuss im vergangenen Jahr zu behandeln. Das bedeutete nicht nur eine Zunahme um 64 Fälle im Vergleich zum Vorjahr, sondern erforderte von dem Gremium die Prüfung von 25 Fällen bei jeder Tagung. Eine Herausforderung, die die Mitglieder Christine Engleitner, Josef Bengler, Birgit Müller und Dr. Cornelia Nitsch bis zum 31. Mai 2018 meisterten. Am 1. Juni löste Birgit Müller Dr. Cornelia Nitsch als ersten

Arbeitgebervertreter ab. Dr. Michael Braun wurde zu ihrem neuen Stellvertreter ernannt.

PRODUKTIVE ZUSAMMENARBEIT.

Der Widerspruchsausschuss unterstützt seit der Gründung der BMW BKK im Jahr 1990 dabei, die Recht- und Zweckmäßigkeit von Entscheidungen im Einzelfall zu prüfen, um langwierige Auseinandersetzungen vor dem Sozialgericht zu vermeiden. Er prüft die Sachlage so lange, bis er einen Vorschlag zur Befriedung machen kann, zum Beispiel einen Vergleich. In etwa 75 Prozent der Fälle bestätigt das Gremium die Entscheidung der Krankenkasse. In nur etwa zwei von zehn Fällen kann der Widerspruchsausschuss den Anliegen der Versicherten entsprechen. ///

Der Widerspruchsausschuss von links: Christine Engleitner, Josef Bengler, Birgit Müller, Dr. Cornelia Nitsch.



WIDERSPRUCHSAUSSCHUSS.

Das Gremium kommt zum Einsatz, wenn Versicherte mit Entscheidungen der BMW BKK nicht einverstanden sind und Widerspruch einlegen. Es setzt sich aus zwei Versichertenvertretern und einem Arbeitgebervertreter zusammen.



17.788 Nutzer registrierten sich bereits bis zum 31. Dezember 2018 in der Online-Filiale der BMW BKK. Monatlich ist weiterhin mit ca. **1.000** Neuregistrierungen zu rechnen.

Über **12.000** Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen wurden bis zum 31. Dezember per App eingereicht. Monatlich sind es durchschnittlich **900** Krankmeldungen.

DIE DIGITALISIERUNG DER BMW BKK.

Im Jahr 2018 hat sich auch online viel getan bei der BMW BKK – von der App bis zur Online-Filiale sehen Sie hier die wichtigsten Zahlen, Daten und Fakten.

13.000

Vorgänge wurden bis zum Jahresende 2018 online abgewickelt. Dabei ging es **1.900**-mal um eine professionelle Zahnreinigung, **1.500**-mal um eine geänderte Bankverbindung, **3.500**-mal um die Veränderung persönlicher Daten und **400**-mal um eine Bitte zur Kontaktaufnahme.

Fast 4.500 Versicherte nutzten die neue Möglichkeit, komplett digital am Bonusprogramm teilzunehmen. Das sind fast 32 Prozent aller Teilnehmer – mit steigender Tendenz.

Seit Mai 2018 können registrierte Nutzer der Online-Filiale ihre Krankheitszeiten (Arbeitsunfähigkeitszeiten und Krankenhausaufenthalte) einsehen, die bei der BMW BKK gespeichert sind. Alle Anträge, die digital über die Online-Filiale oder App eingereicht wurden, können in einer Übersicht nachvollzogen werden.

Fast 19.000 Fragebögen zur Familienversicherung wurden seit der Einführung des Online-Fragebogens im Februar 2018 mit Einmal-Kennwort verschickt. Davon wurden gut 17 Prozent online beantwortet. Von den online zurückgeschickten Fragebögen wurden 72 Prozent „dunkelverarbeitet“, sodass diese nicht mehr manuell von einem Sachbearbeiter geprüft werden mussten. Dies bedeutete eine deutliche Effizienzsteigerung bei der Bearbeitung.

SEIT **JULI 2018** IST ES MÖGLICH, DASS
VERSICHERTE DER BMW BKK ONLINE BEITRETEN
UND ALLE DAZU ERFORDERLICHEN UNTERLAGEN
DIGITAL EINREICHEN KÖNNEN.

Seit September 2018 stehen den Versicherten weitere Möglichkeiten zur Verfügung, z. B. können sie Anträge zum Kinderkrankengeld, zu Präventionskursen oder zu Impfungen online einreichen.



Seit 1. März 2018 bietet die BMW BKK den Online-Fitness-Coach an. Mit Hilfe von anschaulichen Videosequenzen werden innerhalb von zehn Wochen (und darüber hinaus) 27 Übungen durchgeführt. Das Training ist ohne Geräte jederzeit und überall möglich. Ein persönliches „Fit-Board“ gibt einen Überblick über das gesamte Training.

Im Dezember 2018 wurde die Reihe der Online-Coaches erweitert. Der „Stark und positiv“-Coach bietet über 16 Wochen u. a. wissenschaftliche Informationen über die Auswirkungen von Gedanken und Gefühlen sowie Videos mit Interviews von Wissenschaftlern und den wichtigsten Entspannungsmethoden mit Übungsanleitungen.

Alle BMW BKK Online-Coaches können im Bonus-ABC bonifiziert werden. Die Voraussetzung ist, wie bei den Gesundheitskursen, eine 80-prozentige Teilnahme. Die automatische Teilnahmebescheinigung wird über den Dienstleister der Online-Coaches versendet.

Die BMW BKK App wurde 2018 im Detail optimiert und die Systemstabilität verbessert. Auch die Vorarbeiten für die Erweiterung des Funktionsumfangs im Jahr 2019 wurden geleistet.

2018 wurden Kurzfilme auf die Website der BMW BKK gestellt, die Informationen auf einfache Weise vermitteln, z. B. zur Familienversicherung oder zur Planung von Krankenhausbehandlungen.

BURN WHAT YOU EAT.

Die Initiative Gesundheit und die BMW BKK setzten auch 2018 zusammen Kampagnen um. „Burn what you eat“ war eine davon.



Ein gesundes Gewicht verringert das Risiko für viele Erkrankungen. Der Schlüssel dazu ist eine ausgeglichene Energiebilanz: Verbrennen Sie, was Sie essen? Dies war die Botschaft der Kampagne der Initiative Gesundheit. Die BMW BKK unterstützte sie mit dem Schwerpunkt Diabetes und stellte u. a. ein Diabetes-Mobil zur Verfügung, in dem Mitarbeiter ihr Risiko für Diabetes mellitus testen lassen konnten.

INFORMATIONEN, TIPPS, ERNÄHRUNGSAmpel UND MEHR.

Die Kampagne fand an allen Standorten der BMW Group in Deutschland und in ausgewählten Niederlassungen statt. Ab Mai wurde zudem eine sechsmonatige Radbonus-Aktion gestartet, bei der die Teilnehmer gefahrene Rad-Kilometer mit einer App sammeln konnten. 163 Mitarbeiter nahmen teil. Worauf es bei einer ausgeglichenen Energiebilanz ankommt, konnten und können BMW Group Mitarbeiter im Intranet erfahren. ///

GESUNDHEITSBERICHT 2018.

Der BMW BKK Gesundheitsbericht erscheint jährlich und ist eine valide Basis für die Beurteilung des Arbeitsunfähigkeitsgeschehens in der BMW AG.



Grundlage für das Jahr 2018 ist die Analyse der anonymisierten Daten von 58.540 in Deutschland tätigen Mitarbeitern, die bei der BMW BKK versichert sind. Er bietet den Führungskräften einen Überblick über die Gesundheitssituation im Unternehmen. Als Management-Tool ermöglicht er,

Handlungsfelder zu identifizieren und mit dem Bereich „Arbeitsumfeld und Gesundheit“ wirksame und nachhaltige Maßnahmen zur Gesundheitsförderung der Mitarbeiter zu entwickeln. ///



DIALOG ZUM THEMA SCHLAF.

Mit 300 Zuschauern war die Veranstaltung am 19. September in München voll besetzt.

Der Referent und Schlafforscher Dr. Hans-Günter Weeß beeindruckte die Zuschauer bei der Dialogveranstaltung „Wer wach sein will, muss schlafen“ in der BMW Group Zentrale mit seinem Wissensschatz. Inhaltlich ging Dr. Weeß dabei sowohl auf die Funktion und die Bedeutung des Wundermittels Schlaf als auch auf das Einmaleins eines guten Schlafes ein. Er erläuterte die Unterschiede zwischen Lerchen und Eulen und wie die Deutschen schlafen. Auch bei der anschließenden Podiumsdiskussion mit Dr. Weeß, dem Leiter der BMW BKK Jens Gerhardt, Hildegard Tröger von der BMW Group Academy und dem Werksarzt Dr. Alfred Lenz stellten die Mitarbeiter viele Fragen. An Ständen der Initiative Gesundheit, der BMW BKK und der BMW Group Academy konnten sich die Teilnehmer informieren. ///

NEUES AZUBI- KONZEPT.

**„xLife. Fit fürs Leben“
ging im Oktober in
Landshut an den Start.**

Als erster Standort hat Landshut das bisherige Gesundheitsprogramm „Azubi Aktiv“ gemeinsam mit der BMW BKK neu gestaltet. „xLife. Fit fürs Leben“ will den Auszubildenden in Zukunft dabei helfen, die mentale Stabilität und Gesundheit während der Ausbildung zu fördern. Zu diesem Zweck stehen unter anderem Seminare zu Stressmanagement für das erste Lehrjahr und zu Schlaf und Schicht für das dritte Lehrjahr auf dem Programm. Die Azubis sollen dank dieses Konzepts ein stärkeres Bewusstsein für ihre Gesundheit und Eigenverantwortung entwickeln. Denn wer sich fit hält, tut dabei etwas Gutes für sich. ///



GESUNDHEITSTAGE.

**Die BMW BKK unterstützte die Initiative
Gesundheit auch 2018 bei Gesundheits-
tagen in der BMW AG.**

Die Aktionen an unterschiedlichen Standorten waren vielseitig, die Angebote interaktiv. So konnten BMW Group Mitarbeiter in Leipzig z. B. mittels gedanklicher Fokussierung einen Ball zum Kollegen gegenüber rollen. Für dieses „Mindball-Spiel“ wird die Gehirnaktivität der Kontrahenten registriert und auf einen per Magnet gesteuerten Ball übertragen. Im Münchener Forschungs- und Innovationszentrum fuhren jeweils zwei Teilnehmer auf einem Fahrradergometer gegeneinander Fahrrad. So wurde deutlich, wie lange es dauert, bestimmte Lebensmittel wieder zu „verbrennen“. Im IT-Zentrum in München probierten die Teilnehmer die „Qiu-Stresskugel“ aus, die sich je nach Stresslevel grün oder rot färbte, wenn man sie in die Hand nahm. Auch in den Niederlassungen wurden Gesundheitstage durchgeführt, u.a. mit dem Diabetes-Mobil (siehe „Burn what you eat“). ///

GESUNDHEITSPREIS 2018.

**Bereits zum dritten Mal vergab die BMW BKK im Rahmen der
Initiative Gesundheit vier Preise in Höhe von bis zu 10.000 Euro.**



Die Preisübergabe für das Projekt „Stressprävention für EA“: (v.l.) Leiter Antrieb Gerhard Kurz, Leiter Personalmanagement Entwicklungs-Ressort, Personalnetzwerk Entwicklung Dr. Nikolaos Mitritzikis, Laura Willner vom Personalmanagement Antrieb, Leiter der BMW BKK Jens Gerhardt sowie Dr. Dietrich Otto, Gesundheitsmanagement Zentrum München Nord, FIZ Projekthaus.

Im Vorfeld bewertete ein Vergabegremium aus Vertretern der BMW Group, der BMW BKK und Professor Dr. Martin Halle als Vertreter der Wissenschaft die 46 Bewerbungen aus dem Unternehmen. Gewonnen hatten der Niederlassungsverbund West, die Betriebsgastronomie Dingolfing, die Mobilitätsdienstleister in München und der Bereich Entwicklung Antrieb.

MITARBEITER WÄHLEN FAVORITEN.

Neu im Jahr 2018 war: Alle Mitarbeiter der BMW Group konnten unter den vier prämierten Ideen ihren persönlichen Favoriten wählen und sich näher über die Ideen informieren. Die Gewinnerteams hatten damit die Chance, neben dem Preisgeld zur Umsetzung der Idee ein Deskbike zu erhalten – ein Fahrrad für den Schreibtisch. Gewonnen haben die Mobilitätsdienstleister. ///

DIE LEBENSWELTEN DER BMW BKK.

Manche Projekte wie JuvenTUM laufen seit einigen Jahren in Kooperation mit der BMW BKK, andere wie die Aktion „Mütze hat den Kopfschmerz satt“ sind neu. Ein Überblick.



BMW BKK Vorstand Jens Gerhardt und Projektleiterin Frau Dr. Monika Siegrist (1.v.r.) überreichte Lehrerinnen der Mittelschule Aitrachtal-Mengkofen das JuvenTUM-Zertifikat.



JUVENTUM.

„JuvenTUM – Jugend. Vitalität. Entwicklung.“ heißt das Projekt, das die BMW BKK seit 2014 mit der TU München unterstützt. 2018 haben zwei Schulen erfolgreich den vierjährigen Projektzeitraum von JuvenTUM beendet: die Mittelschulen Dingolfing und Aitrachtal-Mengkofen. Während der vier Jahre erhielten die Schulen verschiedene Unterrichtsmaterialien und aktiven Unterrichtseinheiten sowie Lehrerfortbildungen. Ziel ist es, die Maßnahmen zur Gesundheitsförderung in den Schulalltag zu integrieren und damit die Gesundheit und den Schulerfolg der Schüler nachhaltig zu fördern. Zudem unterstützt die BMW BKK JuvenTUM an der Grundschule St. Josef in Dingolfing und an der Grundschule Moosthenning. Parallel dazu wird die Zusammenarbeit an mindestens einer weiteren Schule im Schuljahr 2019/2020 gestartet.



BMW GROUP KINDERGÄRTEN.

Seit vielen Jahren unterstützt die BMW BKK die BMW Group Kindergärten als Gesundheitspaten. Auch 2018 wurden wieder verschiedene Aktionen mit und für die Kinder durchgeführt: mit der Aktion „Kinderfüße auf dem Prüfstand“ war die BMW BKK bei den BMW Strolchen in München zu Gast. Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren konnten in einem Parcours ihre Balance und ihren Spürsinn testen. Eine Kinderorthopädin untersuchte im Anschluss ihre Bein- bzw. Fußstellung, während ein Sportwissenschaftler den Eltern Informationen und Tipps für gesunde Kinderfüße und den richtigen Schuhkauf gab. Bei den Strolchen in Regensburg und bei den BMW FIZ Strolchen e.V. wurde

eine Rückenschule für Vorschulkinder durchgeführt. Die Pädagogen des BMW FIZ Strolche e.V. erhielten eine Auffrischungsschulung im Umgang mit dem Gesundheitskoffer, die Pädagogen des BMW Group Strolchegartens wurden mit Blick auf rückengerechtes Arbeiten und Hintergründe zum Muskel-Skelett-Apparat von Kindern geschult. Ab dem Herbst erhielten die Pädagogen der Einrichtung „Johanniter – Die Strolche“ in Leipzig eine Workshopreihe zu Entspannungskursen wie Autogenes Training, Progressive Muskelentspannung etc. für und mit Kindern.

WORKSHOP FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE.

Am 23. Juli fand in München der erste Workshop für pflegende Angehörige statt. 20 Angehörige von zu pflegenden Personen konnten teilnehmen. Gemeinsam mit dem Workshop-Leiter und Pflege-Experten Roland Jobst wurde die derzeitige Unterstützungssituation erörtert und die Bedeutung der Selbstsorge hervorgehoben. Am 17. Oktober folgte der zweite Workshop in Dingolfing, am 3. Dezember der dritte in München.



Diskutiert wurde auch, wie man sich Freiräume schaffen kann,

beispielsweise wie eine weitere Unterstützung durch Familie und Freunde eingebaut werden kann oder mit welchen Möglichkeiten die BMW BKK helfen kann. Die Veranstaltungen wurden von den Teilnehmern sehr positiv bewertet. Deshalb bietet die BMW BKK im Jahr 2019 weitere Workshops an verschiedenen Standorten an.

ELTERNABEND DIABETES.

Bereits 15 Prozent der 3- bis 17-jährigen Kinder und Jugendlichen in Deutschland sind übergewichtig. Darum veranstaltete die BMW BKK als weiteres Angebot für junge Familien am 4. Dezember den Elternabend „Kinderleicht vorbeugen – wie wir dem ‚Zucker‘ davonlaufen können“ in München. Prof. Dr. med. Rüdiger Landgraf von der



Diabetes Stiftung informierte z. B. darüber, dass die Anzahl der erfassten Typ-2-Diabetes-Neuerkrankungen bei Kindern sich in den letzten zehn Jahren verfünffacht hat. Prävention sei zunehmend wichtig. Sportwissenschaftlerin Dr. Sabine Puhling in ihrem Vortrag vor allem

auf die Notwendigkeit von Bewegung ein und beleuchtete das Thema mit zahlreichen praxisnahen Beispielen. Den Eltern gefielen die sehr informativen und anschaulichen Vorträge sowie die Kompetenz der Referenten.



ELTERNABEND FEINFÜHLIGKEIT.

Nach der erfolgreichen Pilotveranstaltung im November 2017 in München veranstaltete die BMW BKK am 25. Juli 2018 den Elternabend „Feinfühligkeit von Eltern – Beziehungen mit Kindern im Alter von 3 bis 6 Jahren gestalten“ in Regensburg. Trotz tropischer Temperaturen kamen knapp 30 Teilnehmer ins Regensburger Kolpinghaus. Es referierte wieder die Diplom-Psychologin und Fachexpertin Dr. Julia Berkič. Sie informierte, wie eine sichere Bindung entsteht und beibehalten werden kann. Den Eltern gefiel vor allem der Aufbau des Vortrags und die authentische Referentin, die mit zahlreichen praxisnahen Beispielen das Thema beleuchtete.



AKTION „MÜTZE HAT DEN KOPFSCHMERZ SATT“.

Bei dem Schulprojekt „Mütze hat den Kopfschmerz satt“ werden Schüler, Lehrkräfte und Eltern über Kopfschmerzen bei Kindern und Jugendlichen aufgeklärt und mit entsprechenden Unterrichtsmateri-

alien ausgestattet. Die Förderung der BMW BKK startete im 4. Quartal zunächst im Großraum Leipzig und wird im Jahr 2019 auf Berlin ausgeweitet. Parallel wurden im Dezember Eltern von Schülern im Alter von 12 bis 14 Jahren angeschrieben, die sich bei der BMW BKK das kostenlose Mut- und Mitmachheft der Aktion bestellen konnten.



B2RUN-FIRMENLAUF IN MÜNCHEN.

Trotz Unwetterwarnung war die Stimmung am 17. Juli super.
Die BMW Group stellte die größte Gruppe: ca. 1.500 Teilnehmer!

SPORT & SPIELZEIT.

Ob Halbmarathon, Firmenlauf oder Kinderfestival im FIZ – die BMW BKK war das Jahr über bei vielen sportlichen Veranstaltungen aktiv dabei.



ZUM BEISPIEL:

Von links oben im Uhrzeigersinn: Beim Dingolfinger Halbmarathon starteten 270 Läufer, darunter 82 Azubis. Manfred Schoch übergab zusammen mit dem stellv. Leiter der BMW BKK Edmund Schmauser (l.) den Gewinn beim Finale des BMW internen Fußball-Cups in Unterschleißheim: ein BMW Cruise Bike. Unten: Der FIZ-Vorplatz verwandelte sich in ein Spieleparadies und die Kinder freuten sich auf den Bobby-Car-Parcours der BMW BKK. Beim Wintersporttag im österreichischen Kössen erwarteten die Teilnehmer Neuschnee, Skirennen und ein Stand der BMW BKK. Darüber zu sehen ist ein Schnappschuss vom Herbstsporttag am 22. September in Walchsee, den 1.000 Teilnehmer zum Mountainbiken, Wandern und Rafting besuchten – oder um den Surf-Simulator auszuprobieren und sich bei der BMW BKK zu informieren.



SOZIALES ENGAGEMENT.

Auf Vorschlag der BMW BKK spendete die BMW nahe Karl-Monz-Stiftung dem Hauner Verein 15.000 Euro.



Die stellvertretende Vorsitzende der Karl-Monz-Stiftung Sabine Schürhoff-Dobler und der Vorstand der BMW BKK Jens Gerhardt übergaben den Spendenscheck an Guggy Borgolte vom Hauner Verein. Im Hintergrund ist die Ehren tafel ehemaliger Gönner zu sehen, die die Gründung und Etablierung des Dr. von Haunerschen Kinderspitals möglich gemacht haben.

Der Hauner Verein trägt dazu bei, den Aufenthalt für alle kleinen Patienten und deren Eltern im Dr. von Haunerschen Kinderspital so gesundheitsfördernd wie möglich zu gestalten. Der Verein ist von der Großzügigkeit von Stiftungen und Unterstützern abhängig. Ende des Jahres 2018 konnte Sabine Schürhoff-Dobler von der BMW nahen Karl-Monz-Stiftung im Beisein von BMW BKK Vorstand Jens Gerhardt einen Spendenscheck von 15.000 Euro überreichen und sagte: „Ein Klinikaufenthalt stellt immer das Leben einer Familie auf den Kopf. Gerade schwere Erkrankungen der Kinder sind eine massive Belastung. Der Hauner Verein sorgt dafür, dass das Personal, die Ausstattung der Klinik, aber auch Spiel und Spaß bei der Gesundung der Kinder nicht zu kurz kommen. Deshalb möchten wir den Hauner Verein gerne unterstützen.“ Und Jens Gerhardt fügte hinzu: „Als betriebsbezogene Krankenkasse freuen wir uns sehr, dass wir so ein tatkräftiges Trägerunternehmen haben, das über die Karl-Monz-Stiftung die Mittel für einen guten Zweck zur Verfügung stellt.“

Karl Monz, ehemaliges Vorstandsmitglied der BMW AG, gründete die gleichnamige Stiftung, um in Not geratene BMW Mitarbeiter zu unterstützen und gemeinnützige Institutionen der Wohlfahrt und Gesundheitsfürsorge in zahlreichen Ländern zu fördern.///

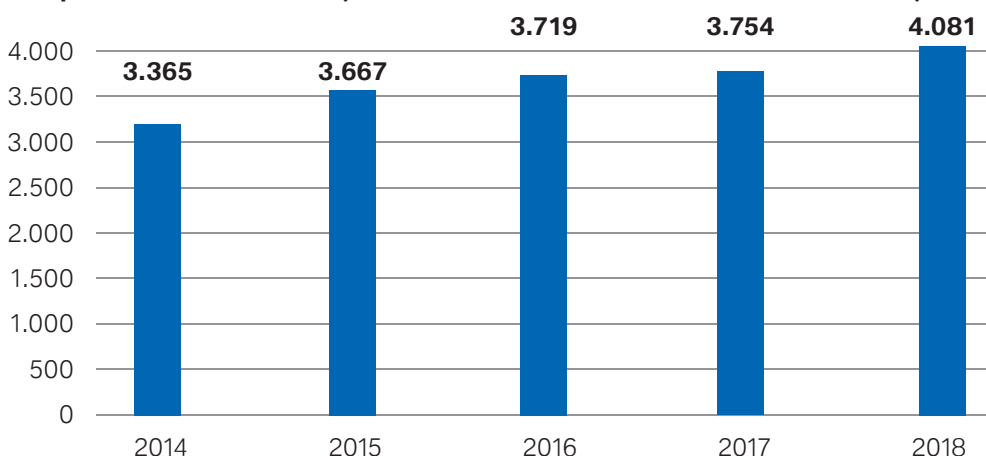
MEHR KURSE ZUR PRÄVENTION.

Versicherte der BMW BKK nutzen vor allem immer mehr Gesundheitskurse zu Bewegung und Entspannung.

Wer sich gerne gemeinsam mit einer Gruppe bewegt oder in einem Kurs Entspannungsmethoden lernen möchte, der nutzt die zertifizierten Gesundheitskurse in der Kursdatenbank. Die BMW BKK bezuschusst diese mit bis zu

200 Euro im Jahr. Versicherte haben die Kurse auch 2018 zunehmend wahrgenommen. Die in Anspruch genommenen Kurse erhöhten sich um 8,71 Prozent auf 4.081. Spitzenreiter ist „Bewegung bei speziellen Risiken“. ///

Inanspruchnahme im Verlauf (ohne Kurse in den BMW GROUP Fitnesscentern)



DIE BMW BKK KURS DATEN BANK.

Die Kursdatenbank bietet bundesweit passende Gesundheitskurse an. Interessierte geben Wohnort und gewünschte Themenbereiche in die Maske ein und bekommen konkrete Vorschläge vor Ort sowie Online-Kurse angeboten. www.bmw bkk.de/kursdatenbank



HERZUNTERSUCHUNG OHNE KATHETER.

Die BMW BKK geht bei der Diagnose von Herzerkrankungen neue Wege: Mit einer speziellen Kardio-Computertomografie (CT) und Kardio-Magnetresonanztomografie (MRT) im Diagnostikum Berlin kann der Zustand von Herz und Herzkranzgefäßen präzise bestimmt werden, ohne dass der Patient mit einem Katheter belastet wird.



HILFE BEI BRUSTKREBS.

Die BMW BKK hat einen Vertrag mit dem Bundesverband Deutscher Pathologen e.V. geschlossen, um eine Genexpressionsanalyse bei Brustkrebs zu ermöglichen. Die innovative Diagnostik zeigt an, ob eine Chemotherapie für den weiteren Therapieverlauf wirklich notwendig ist. Die Kosten für den Test rechnet der teilnehmende Pathologe direkt mit der BMW BKK ab.

„PÄDEXPERT“.

Seit Juli 2018 können Kinder und Jugendliche bis 17 Jahre im Rahmen des Gesundheitsprogramms „Starke Kids“ ein besonderes digitales Angebot in Anspruch nehmen: „PädExpert“ kann bei seltenen oder chronischen Erkrankungen die Unterstützung eines fachspezifischen Kinderarztes ermöglichen und lange Anfahrtswege und Wartezeiten ersparen.

DER BMW BKK SPORT-CHECK.

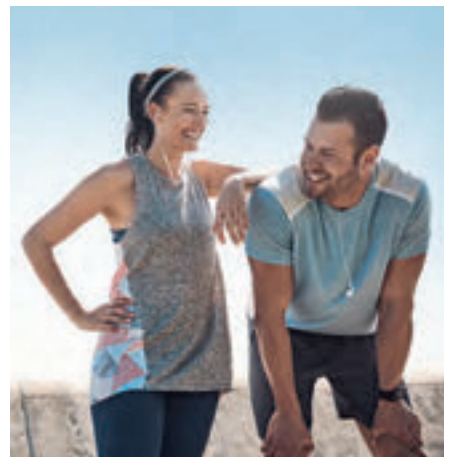
Wer sportlich durchstarten, aber kein gesundheitliches Risiko eingehen will, kann sich sportmedizinisch durchchecken lassen: Der Anamnese folgen Belastungscheck, Lungenfunktions- und Laktattest sowie andere Untersuchungen, die fundierte Informationen zur Leistungsfähigkeit bieten. Die BMW BKK übernimmt bis zu 90 Prozent der Kosten.

VIDEOBERATUNG ONLINE.

Die medizinische Telefonberatung wurde um eine Online-Videoberatung erweitert. Damit holen sich Versicherte der BMW BKK ganz bequem den Arzt auf den Bildschirm, z. B. um eine schnelle erste Orientierung bei medizinischen Problemen zu erhalten.

NEUE LEISTUNGEN.

Von der ambulanten Herzdiagnostik bis zur Videoberatung konnte die BMW BKK ihren Versicherten viele neue Leistungen anbieten.



ONLINE-VIDEOSPRECHSTUNDE FÜR KINDER.

Eine fortlaufende Behandlung, ohne das Haus verlassen zu müssen – das konnte mit der neuen Online-Videosprechstunde realisiert werden. Im Rahmen des Programms BKK Starke Kids ist es möglich, dass teilnehmende Ärzte online mit ihren Patienten bzw. den Eltern kommunizieren. Krankheitsprotokolle, die per Smartphone übermittelt werden, helfen ihnen dabei.

HPV-IMPFUNG.

Schon seit vielen Jahren übernimmt die BMW BKK bei Mädchen die Impfung gegen die sogenannten humanen Papillomviren (HPV). Seit Oktober 2018 werden die Kosten auch bei Jungen übernommen. Die BMW BKK folgt damit der Ständigen Impfkommission (STIKO) des Robert Koch-Instituts, denn neben 6.200 Frauen sind jährlich auch 1.600 Männer betroffen.

182.353

VERSICHERTE HATTE DIE BMW BKK IM JAHRESDURCHSCHNITT.

Fast **37**

Prozent lagen die Nettoverwaltungs-kosten unter dem bundesweiten Durchschnitt.

444.000.000

Euro wurden 2018 für Leistungen ausgegeben.

ZAHLEN & FAKTEN.

Die wichtigsten Daten der BMW BKK zu Versichertenwachstum, Verwaltungskosten, Krankenversicherung, Leistungsausgaben, Pflege- und Umlagekasse sowie zur Haushaltsplanung 2019.

Rund **13**

Millionen Euro mehr mussten im Vergleich zum Vorjahr für Krankenhausaufenthalte aufgebracht werden.

Um **3,8** Prozent stieg die Zahl der Versicherten im Vergleich zum Vorjahr.

28.166.000

Euro konnte die Pflegeversicherung 2018 für Leistungen ausgeben.

REGRESSANSPRÜCHE.

Immer mehr Behandlungsfehler wurden von Versicherten moniert. Die BMW BKK unterstützt mit einem Beratungsservice.

War es ein Arztfehler oder konnte der Stand der Technik zu keiner vollkommenen Gesundheit führen? Das ist zum Beispiel eine der Fragen, die immer wieder zum Streitfall werden, der schließlich juristisch verhandelt werden muss. Fest steht aller-

dings: Waren es im Jahr 2010 noch durchschnittlich 30 Fälle pro Jahr, so kamen im Jahr 2018 bereits 59 neue Vorwürfe zur Prüfung. In rund 31 Prozent der Fälle bekamen die Versicherten Recht: Es kam zu Fehlern bei der Behandlung. ///



59

**NEUE VORWÜRFE WURDEN
IM JAHR 2018 GEPRÜFT.**

Von den bearbeiteten Fällen
konnten 31,25 Prozent erfolg-
reich durchgesetzt werden.

VERWALTUNGSKOSTEN 2018.

**Die BMW BKK wirtschaftete effizienter als die meisten Kassen:
So konnten die meisten Ausgaben direkt den Versicherten zugute-
kommen.**

Um knapp drei Euro stiegen die Nettoverwaltungskosten im vergangenen Jahr. Das Ergebnis ist dennoch als äußerst positiv zu bewerten, denn mit rund 100 Euro je Versicherten und Jahr liegen die Verwaltungskosten der BMW BKK deutlich unter dem GKV-Durchschnitt von 158 Euro. ///

	Abweichung GKV	Pro Versicherten
Ø GKV	100,00 %	158,11 €
BMW BKK	63,40 %	100,18 €
Abweichung	-36,60 %	-57,93 €



Vorstand Jens Gerhardt freute sich sehr, die junge Familie Schweizer persönlich bei der BMW BKK begrüßen zu können.

WILLKOMMEN, MADITA !

Am 1. März 2018 konnte die BMW BKK ihren 180.000sten Versicherten begrüßen: Friedrich Schweizer und seine Familie.

Herausragende Leistungen für junge Familien und die sehr gute persönliche Beratung bei der BMW BKK waren für Friedrich Schweizer und seine Frau Eva Maria mit ihrer Tochter Madita ausschlaggebend, von ihrer ehemaligen Krankenkasse zur BMW BKK zu wechseln – und dabei unabsichtlich zum

180.000sten Versicherten zu werden. Das Ereignis hat nicht nur Familie Schweizer, sondern auch die Mitarbeiter der BMW BKK so glücklich gemacht, dass es reif für die Filmkamera geworden ist: Töchterchen Madita hat im BMW BKK-Film mit umwerfendem Charme eine verdiente Hauptrolle bekommen. ///

UNSERE VERSICHERTEN.

Im weiteren Verlauf des Jahres 2018 kamen noch über 2.500 neue Versicherte zur BMW BKK hinzu. Nun hat die BMW BKK so viele Versicherte wie nie zuvor.

	2017	2018	Veränderung zum Vorjahr	Veränderung zum Vorjahr in %
Pflichtmitglieder	63.113	67.378	4.265	6,8 %
Freiwillige Mitglieder	40.327	40.619	292	0,7 %
Rentner	21.163	22.156	993	4,7 %
Mitglieder gesamt	124.603	130.153	5.550	4,5 %
Familienversicherte	51.046	52.200	1.154	2,3 %
Versicherte gesamt	175.649	182.353	6.704	3,8 %

Die Zahlen sind Durchschnittswerte der jeweiligen Jahre.

KRANKENVERSICHERUNG.

Die BMW BKK hat erneut erfolgreich und effizient gewirtschaftet.
Das Ergebnis fällt deutlich besser aus als geplant.

ERFOLGSRECHNUNG 2018.

	Gesamt	Pro Versicherten	Veränderung zum Vorjahr	Veränderung zum Vorjahr in %
Fondszuweisungen	429.682.694,40 €	2.356,32 €	61,58 €	2,7 %
Zusatzbeiträge	29.068.306,86 €	159,41 €	4,49 €	2,9 %
Sonstige Einnahmen	12.725.855,78 €	69,79 €	44,22 €	172,9 %
Einnahmen gesamt	471.476.857,04 €	2.585,52 €	110,29 €	4,5 %
Leistungsausgaben	443.872.476,82 €	2.434,14 €	140,85 €	6,1 %
Sonstige Ausgaben	9.631.562,46 €	52,82 €	-3,06 €	-5,5 %
Verwaltungskosten	18.267.297,91 €	100,18 €	3,38 €	3,5 %
Ausgaben gesamt	471.771.337,19 €	2.587,14 €	141,17 €	5,8 %
Überschuss	-294.480,15 €	-1,62 €	-30,88 €	-105,5 %

VERMÖGEN ZUM 31.12.2018

	Gesamt	Pro Versicherten	Veränderung zum Vorjahr	Veränderung zum Vorjahr in %
Betriebsmittel	38.137.497,12 €	209,14 €	-19,22 €	-8,4 %
Rücklagen	29.128.000,00 €	159,73 €	2,34 €	1,5 %
Verwaltungsvermögen	3.101.395,68 €	17,01 €	0,47 €	2,8 %
Vermögen gesamt	70.366.892,80 €	385,88 €	-16,41 €	-4,1 %

Fast 70,37 Mio. €

VERMÖGEN

Das zum 31. Dezember 2018 gezählte Vermögen wird auf Betriebsmittel, Rücklagen und Verwaltungsvermögen umgelegt. Es bleibt trotz steigender Ausgaben weiterhin stabil auf dem Vorjahresniveau.

VERMÖGENSRECHNUNG 2018.

Aktiva

Barmittel und Giroguthaben	24.433.488,59 €
Geldanlagen	114.154.649,64 €
Forderungen	13.816.674,35 €
Sonstige Aktiva	1.126.675,05 €
Verwaltungsvermögen	3.101.395,68 €
Gesamt	156.632.883,31 €

Passiva

Verpflichtungen	86.265.990,51 €
Überschuss Aktiva	70.366.892,80 €
Gesamt	156.632.883,31 €

LEISTUNGSAusGABEN 2018.

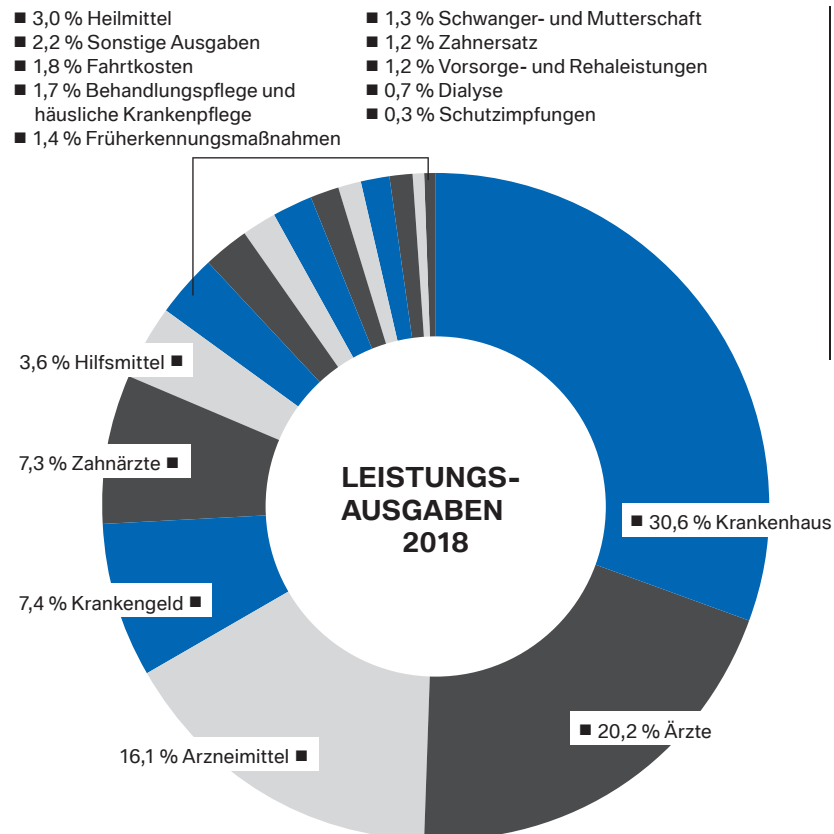
	Gesamt	Pro Versicherten	Veränderung zum Vorjahr	Veränderung zum Vorjahr in %	Anteil in %
Ärztliche Behandlung	89.871.276,92 €	492,84 €	53,27 €	12,1 %	20,2 %
Zahnärztliche Behandlung	32.396.515,23 €	177,66 €	2,67 €	1,5 %	7,3 %
Zahnersatz	5.301.858,27 €	29,07 €	-0,11 €	-0,4 %	1,2 %
Arzneimittel	71.543.463,18 €	392,33 €	17,05 €	4,5 %	16,1 %
Hilfsmittel	16.060.435,29 €	88,07 €	8,62 €	10,8 %	3,6 %
Heilmittel	13.514.910,62 €	74,11 €	4,74 €	6,8 %	3,0 %
Krankenhausbehandlung	135.651.581,90 €	743,90 €	43,64 €	6,2 %	30,6 %
Krankengeld	32.849.079,23 €	180,14 €	2,87 €	1,6 %	7,4 %
Fahrtkosten	7.810.092,85 €	42,83 €	2,44 €	6,0 %	1,8 %
Vorsorge- und Rehaleistungen	5.199.210,13 €	28,51 €	-1,01 €	-3,4 %	1,2 %
Schutzimpfungen	1.545.553,45 €	8,48 €	- €	0,0 %	0,3 %
Früherkennungsmaßnahmen	6.169.263,34 €	33,83 €	1,94 €	6,1 %	1,4 %
Schwangerschaft und Mutterschaft	5.551.004,61 €	30,44 €	2,92 €	10,6 %	1,3 %
Behandlungspflege und häusliche Krankenpflege	7.715.702,28 €	42,31 €	0,10 €	0,2 %	1,7 %
Dialyse	2.988.070,24 €	16,39 €	0,44 €	2,8 %	0,7 %
Sonstige Leistungsausgaben	9.704.459,28 €	53,23 €	1,27 €	2,4 %	2,2 %

Leistungsausgaben

gesamt	443.872.476,82 €	2.434,14 €	140,85 €	6,1 %	100,0 %
---------------	-------------------------	-------------------	-----------------	--------------	----------------

Davon Ausgaben für Prävention

und Gesundheitsförderung	13.697.292,56 €	75,11 €	3,18 €	4,4 %
--------------------------	-----------------	---------	--------	-------



30,6 %

FÜR DIE KRANKENHAUSBEHANDLUNGEN

Krankenhausaufenthalte verursachten Mehrkosten von knapp 13 Millionen Euro im Vergleich zum Vorjahr – das ist ein Anstieg von 6,2 Prozent. Im Jahr 2017 betrug die Zunahme nur 2,4 Prozent.

PFLEGEKASSE.

Die Ausgaben der Pflegeversicherung stiegen aufgrund von umfangreichen Leistungsverbesserungen deutlich an.

ERFOLGSRECHNUNG 2018.

	Gesamt	Pro Versicherten	Veränderung zum Vorjahr	Veränderung zum Vorjahr in %
Beitragseinnahmen	112.223.593,72 €	615,48 €	18,56 €	3,1 %
Sonstige Einnahmen	108.619,94 €	0,60 €	-0,32 €	-34,8 %
Einnahmen gesamt	112.332.213,66 €	616,08 €	18,24 €	3,1 %
Leistungsausgaben	28.165.922,73 €	154,47 €	12,83 €	9,1 %
Verwaltungskosten	2.686.970,03 €	14,74 €	-0,36 €	-2,4 %
Zahlung an Ausgleichsfonds	82.074.194,61 €	450,13 €	16,99 €	3,9 %
Sonstige Ausgaben	29.010,00 €	0,16 €	0,15 €	> 100 %
Ausgaben gesamt	112.956.097,37 €	619,50 €	29,61 €	5,0 %
Überschuss	-623.883,71 €	-3,42 €	-11,37 €	<-100,0 %

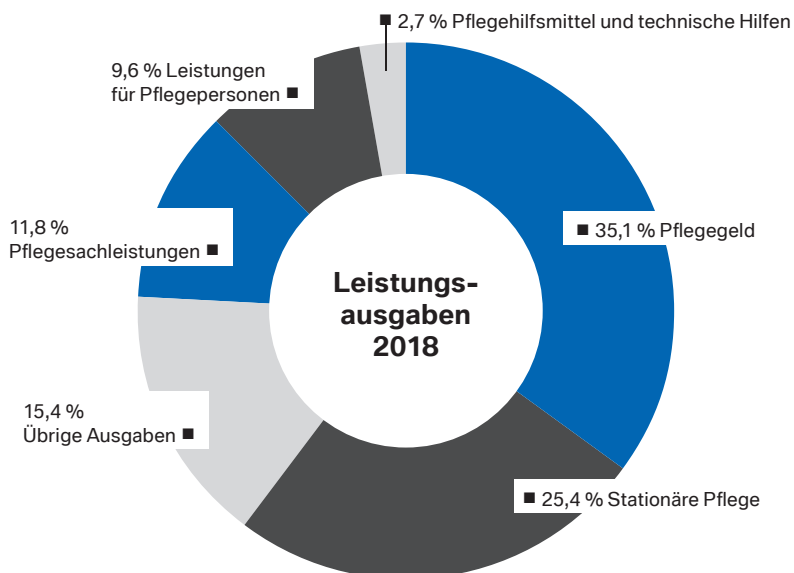
LEISTUNGSAusgaben 2018.

	Gesamt	Pro Versicherten	Veränderung zum Vorjahr	Veränderung zum Vorjahr in %	Anteil in %
Pflegesachleistung	3.309.329,42 €	18,15 €	0,50 €	2,8 %	11,8 %
Pflegegeld	9.883.427,97 €	54,20 €	7,16 €	15,2 %	35,1 %
Pflegehilfsmittel und technische Hilfen	772.021,70 €	4,23 €	0,52 €	14,1 %	2,7 %
Leistungen für Pflegepersonen	2.715.144,30 €	14,89 €	1,40 €	10,4 %	9,6 %
Stationäre Pflege	7.158.555,78 €	39,26 €	0,06 €	0,1 %	25,4 %
Übrige Ausgaben	4.327.443,56 €	23,74 €	3,19 €	15,5 %	15,4 %
Gesamt	28.165.922,73 €	154,47 €	12,83 €	9,1 %	100,0 %

154,47 €

BETRUGEN DIE LEISTUNGSAusgaben PRO VERSICHERTEN

Für pflegebedürftige Versicherte wurden 12,83 Euro mehr als im Vorjahr aufgewendet. Alle Leistungsausgaben näherten sich 2018 einem Betrag von fast 30 Mio. Euro.



UMLAGEKASSE.

Die BMW BKK konnte den Arbeitgebern auch 2018 mit 0,35 Prozent einen sehr attraktiven und wettbewerbsfähigen Umlagesatz bei einem nahezu ausgeglichenen Ergebnis anbieten.

UMLAGEKASSE U2 – ERFOLGSRECHNUNG 2018.

Beitrageinnahmen	49.331.705,25
Sonstige Einnahmen	-9.195,81 €
Einnahmen gesamt	49.322.509,44 €
Leistungsausgaben	47.452.081,73 €
Vermögensaufwendungen	- €
Verwaltungskosten	1.976.472,93 €
Ausgaben gesamt	49.428.554,66 €
Ergebnis	-106.045,22 €

BETEILIGTE BETRIEBS- KRANKENKASSEN:

- BMW BKK
- Daimler BKK
- BKK EWE
- BKK RRW
- BKK RWE
- BKK Voralb

HAUSHALTSPLAN 2019.

Trotz steigender Ausgaben vor allem für Krankenhaus- und ärztliche Behandlungen, konnte der Zusatzbeitragssatz gesenkt werden.

LEISTUNGSAusGABEN KRANKENVERSICHERUNG 2019.

	Gesamt	Pro Versicherten
Ärztliche Behandlung	95.242.000 €	507,06 €
Zahnärztliche Behandlung	34.070.000 €	181,38 €
Zahnersatz	5.492.000 €	29,24 €
Arzneimittel	77.601.000 €	413,14 €
Hilfsmittel	16.569.000 €	88,21 €
Heilmittel	14.949.000 €	79,59 €
Krankenhausbehandlung	143.358.000 €	763,21 €
Krankengeld	34.793.000 €	185,23 €
Fahrtkosten	8.638.000 €	45,99 €
Vorsorge- und Rehaleistungen	5.674.000 €	30,21 €
Schutzimpfungen	1.694.000 €	9,02 €
Früherkennungsmaßnahmen	6.577.000 €	35,02 €
Schwangerschaft und Mutterschaft	6.302.000 €	33,55 €
Behandlungspflege und häusliche Krankenpflege	8.916.000 €	47,47 €
Dialyse	3.233.000 €	17,21 €
Sonstige Leistungsausgaben	11.578.000 €	61,64 €
Leistungsausgaben insgesamt	474.686.000 €	2.527,17 €
davon Ausgaben für Prävention und Gesundheitsförderung	15.099.000 €	80,39 €

Fast 500 Mio. €

UMFASST DAS HAUSHALTSVOLUMEN.

Im Jahr 2019 plant die BMW BKK für jeden Versicherten Leistungsausgaben in Höhe von durchschnittlich 2.527,17 Euro. Dies sind 3,8 Prozent bzw. 93 Euro mehr als im Vorjahr.

HAUSHALTSPLANUNG 2019.

	Gesamt	Pro Versicherten
Fondszuweisungen	458.420.000 €	2.440,57 €
Einkommensausgleich	28.051.000 €	149,34 €
Sonstige Einnahmen	4.123.000 €	21,95 €
Einnahmen gesamt	490.594.000 €	2.611,86 €
Leistungsausgaben	474.686.000 €	2.527,17 €
Sonstige Ausgaben	5.996.000 €	31,92 €
Verwaltungskosten	19.239.000 €	102,43 €
Ausgaben gesamt	499.921.000 €	2.661,52 €
Überschuss	-9.327.000 €	-49,66 €



FILM AB FÜR DIE BMW BKK.

2018 wurde ein Kurzfilm über die BMW BKK gedreht – eine Geschichte über ihre Versicherten, ihre Mitarbeiter und ihre Leistungen.

Was die BMW BKK als exklusive Präventions- und Familienkasse für BMW Group Mitarbeiter auszeichnet, fasst ein rund dreieinhalb Minuten langer Film zusammen. Darin erzählen Versicherte beispielhaft, wie die Leistungen der BMW BKK sie bei der Gesundheitsvorsorge bis hin zu einem schweren Krankheitsfall unterstützen. Außerdem können Zuschauer

die Mitarbeiter bei ihrer täglichen Arbeit erleben und sehen, wie stolz sie auf ihren persönlichen Service sind und ehrlich Freude daran haben, etwas für die Gesundheit der BMW BKK Versicherten zu tun. Der Film läuft auf der Website und ist somit auch von einer breiteren Öffentlichkeit zu sehen auf www.bmwbkk.de/dassindwir. ///

Herausgeber: BMW BKK ■ Verantwortlich: Jens Gerhardt, Vorstand ■ Redaktion: Angelika Beck ■ Fotos: Gudrun Muschalla, Manuel Birgmann, Armin Weigel, Bernhard Haselbeck, Getty Images, mediaphotos/iStock, grinvalds/iStock ■ Gestaltung und Redaktion: Journal International The Home of Content GmbH ■ Stand: Juni 2019

Nur aus Gründen der besseren Lesbarkeit verzichten wir auf die zusätzliche Formulierung der weiblichen Schreibweise. Wir weisen deshalb ausdrücklich daraufhin, dass die männliche Form stets neutral für weibliche und männliche, natürliche oder juristische Personen steht.